

**Le collectif de veille**  
de la Neutorplatz - Breisach

**Suzanne Rousselot**  
21 Basse Baroche  
F - 68910 Labaroche  
+33 389 498 388, +33 637 917 252



**Die Montagsmahnwacher**  
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**  
Amselweg 18  
D - 79206 Breisach  
+49 7664 912017, +49 173 3110647

Rita Schwarzelühr-Sutter  
Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Breisach / Labaroche, den 8.04.2019

Sehr geehrte Damen Staatssekretärinnen,  
liebe Emmanuelle WARGON, liebe Rita Schwarzelühr-Sutter,

Bezug nehmend auf unser letztes Schreiben an den Präsidenten der Republik, Herrn Emmanuel MACRON, und auf das Antwortschreiben des Chef de Cabinet du Président de la République, Herrn LAUCH, und in Anlehnung an unsere Korrespondenz und die persönlichen Gespräche mit lokalen und überregionalen politischen Stellen in Breisach, Freiburg, Colmar und Stuttgart, wenden wir uns jetzt - wie von Herrn Lauch angeregt - an Sie mit der freundlichen Bitte und der eindringlichen Aufforderung, endlich auf höchster Regierungsebene zusammenzukommen und klare und verbindliche Entscheidungen herbeizuführen, damit das älteste Atomkraftwerk Frankreichs zeitnah (am besten sofort) und endgültig stillgelegt wird.

Die jüngsten Vorfälle in Reaktor 1 (Roboterabsturz am 22.02.2019 und abrupte Notabschaltung am 1.04.2019) sollten auch Ihnen Anlass geben, nicht länger auf die in Aussicht gestellten, rechtlich noch völlig unverbindlichen und von den Betreibern unbestätigten Abschalttermine zu warten, sondern sofort alle rechtlich möglichen Schritte zu unternehmen um die Stilllegung des Atomkraftwerks Fessenheim sofort einzuleiten. Damit könnten Sie gleichzeitig die Voraussetzungen schaffen, die angedachten Post-Fessenheim-Projekte vorzeitig zu realisieren und so für die Bevölkerung auf beiden Seiten des Oberrheins wirtschaftlichen Aufschwung, zukunftssichere Arbeitsplätze und lebenswerte Umweltbedingungen zu schaffen.

Beide Umweltministerien (sowohl Paris als auch Berlin) ignorieren das Thema AKW Fessenheim ohne ersichtlichen und nachvollziehbaren Grund. Bitte übernehmen Sie jetzt die Verantwortung, die von der Werksleitung, von EdF und ASN schon seit Jahren nicht wahrgenommen und mit Füßen getreten wird.

Seit 2012 sind viele große und noch mehr kleinere Worte gesprochen und zu viele Absichtserklärungen abgegeben worden, als dass man ihnen noch Glauben schenken kann. Die junge Generation fordert mit ihren lauten und massiven Protesten von der Politik, dass allen verlogenen Absichtserklärungen jetzt endlich konkrete Tatsachen folgen. Schaffen Sie die Fakten, für die Ihre Wähler Sie gewählt haben und damit Wahrheiten, die unsere Gesellschaft dringender denn je benötigt. Bitte setzen Sie sich schon morgen an einen Tisch und finden Sie gemeinsam eine deutsch-französische Lösung, so wie wir, Deutsche und Franzosen vom Oberrhein, sie gemeinsam schon seit vielen Jahren fordern.

Gerne laden wir Sie für den 27.04.2019, dem Folgetag der 33. Jährgung der atomaren Katastrophe von Tschernobyl, um 10:30 Uhr zu einer Schifffahrt mit klassischem Konzert auf dem Rhein in Breisach und/oder um 15:00 Uhr zu einem zweiten Konzert auf dem Rathausplatz in Colmar ein. Bei dieser Gelegenheit können Sie sich davon überzeugen, dass inzwischen auch viele Lokalpolitiker mit uns zusammen die sofortige und endgültige Abschaltung des ältesten Atomkraftwerks Frankreichs wollen.

Mit erwartungsvollen Grüßen von den Mahnwachern aus dem Dreieckland

Suzanne Russelot aus Labaroche und Gustav Rosa aus Breisach